

Chronik der Gemeinde Edenkoben

Entstehung

Das Zeugnis vom wiederaufgerichteten Apostelamt wurde im Jahr 1935 von Schwester Anna Niederhöfer durch ihren Wohnungswechsel von Landau nach Edenkoben getragen.

Durch fleißiges Zeugnis bringen und Zuzug weiterer Geschwister konnten in den Folgejahren stets einige Seelen der kleinen Schar hinzugefügt werden.

Zuerst wurden die Gottesdienste im 12 Kilometer entfernten Neustadt besucht. Nachdem jedoch bei den Geschwistern Niederhöfer eine Versammlungsstätte bereitet werden konnte, fand am 25.04.1948 der erste Gottesdienst in Edenkoben statt.

Zu diesem Zeitpunkt zählte die Gemeinde 17 Seelen, davon 4 Kinder.

Kirchenbuchmäßig war man bis 31.12.1949 der Gemeinde Neustadt zugeordnet, da auch zunächst die Bedienung durch Priester von dort sichergestellt wurde.

Versammlungsräume

- 1948 - 1949 in Edenkoben, Tanzstraße 11
bei den Geschwistern Niederhöfer
- 1949 - 1952 in Edenkoben, Klosterstraße 28
bei den Geschwistern Marschke
- 1952 - 1965 in Edenkoben, Tanzstraße 11
bei den Geschwistern Niederhöfer

Der letzte Gottesdienst in diesem Lokal fand am 28.07.1965 statt.

- 1961 Erwerb eines Baugrundstücks
in der Poststraße 20 a
- 23.04.1964 Baubeginn
- 01.08.1965 Einweihung der neu erbauten Kirche
durch Bezirksapostel Friedrich Bischoff.
Zu diesem Zeitpunkt zählte die Gemeinde
59 Seelen, davon 16 Kinder.

- Sept. - Dez. 2003 Renovierung der Kirche
- 25.12.2003 Wiederindienststellung

Vorsteher der Gemeinde

- 1949 - 1977 Evangelist Albert Dossenbach
- 1977- 1990 Priester Heinz Niederhöfer
- 1990 - 1992 Evangelist Albrecht Edinger
- 1992 - 2013 Evangelist Helmut Glass

Im Rahmen einer Strukturveränderung im ehemaligen Kirchenbezirk Neustadt/Weinstraße (ab 12.10.2014 Bezirk Rheinpfalz) wurde die Gemeinde zum 25.09.2013 mit der Gemeinde Neustadt zusammengelegt.



1965: Kirche außen



1965: Kirche innen



2008: Erntedank



2008: Kirche außen